

# VISIONEN ENTWICKELN UND MIT SELBSTORGANISIERTEN TEAMS UMSETZEN

Wohin wollen wir als Pfarrei und als Kirchort?



**IF YOU CAN DREAM IT,  
YOU CAN DO IT \***

\*Walt Disney

# WORKSHOPABLAUF

- 13:30 Uhr Begrüßung und Einführung
- 13:35 Uhr **Visionen entwickeln**
- 13:45 Uhr Fragen und Antworten
- 13:50 Uhr **Umsetzung mit selbstorganisierten Teams**
- 14:00 Uhr Fragen und Antworten
- 14:05 Uhr Workshop in 2er/3er Gruppen: Was ist der erste Schritt?
- 14:15 Uhr Ende

# EINFÜHRUNG

Das neue Pfarreigremiengesetz (PGG) im Bistum Fulda bietet einen strukturellen Rahmen, der die Zusammenarbeit und Mitverantwortung aller Gläubigen in den Pfarreien fördert.

- **Mit selbstorganisierten Kirchenteams**, die Verantwortung übernehmen und Ideen eigenständig umsetzen.
- **Mit einer gemeinsamen Vision**, die durch Offenheit und synodale Ausrichtung eine Orientierung für die Zukunft vorgibt.
- **Mit dem Mut zum Ausprobieren und zu neuen Wegen**, damit Menschen durch neue pastorale Formen vor Ort mit dem Glauben in Berührung kommen.

# Vision

- klares Bild von der Zukunft
- Richtungsweisend
- Wo geht es hin?
- Was wollen wir erreichen?
- Inspiration: Unmögliches schaffen.

# DIE AUFGABENSTELLUNG

Entwickelt gemeinsam eine Vision:

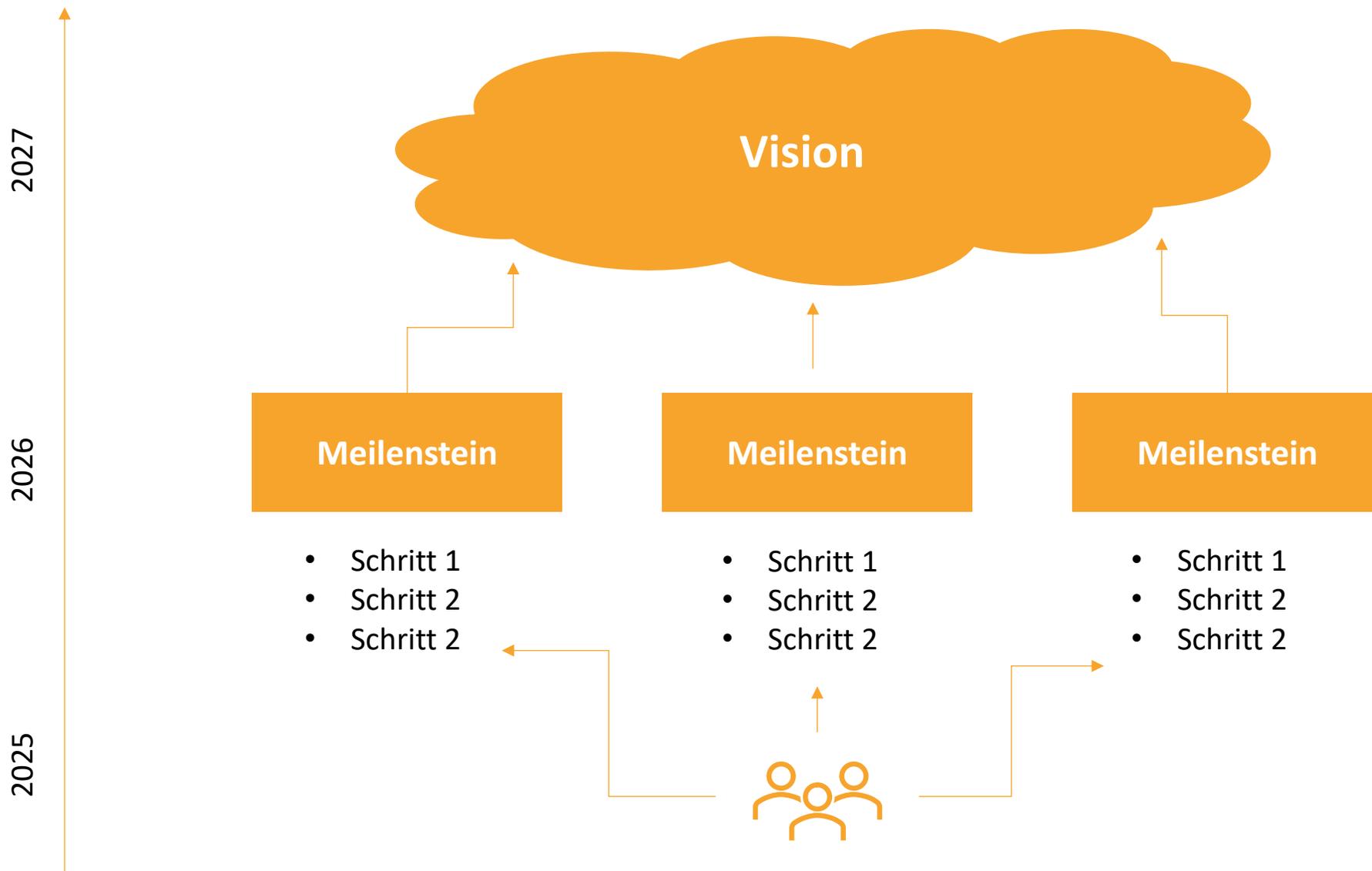
Wie sieht die Zukunft unserer Pfarrgemeinde/unsere  
Kirchorts in 4 Jahren aus (in Verbindung mit dem  
Bistumsprozess)?

# LEGO SERIOUS PLAY®





# VISION BOARDING



**UMSETZUNG IN  
SELBSTORGANISIERTEN  
TEAMS**

**Wer setzt die  
Vision um?**



# SELBSTORGANISIERTE TEAMS



Selbstorganisierte Teams sind Gruppen, die eigenverantwortlich handeln und Entscheidungen gemeinsam treffen.

Sie agieren auf Grundlage einer gemeinsamen Vision und gestalten das kirchliche Leben vor Ort.

Die Leitungspersonen verstehen sich u. a. als Coach selbstorganisierter Teams. Sie agieren auf Augenhöhe, investieren aktiv in die Weiterentwicklung und Eigenverantwortlichkeit von Mitarbeitenden.



# DAS UMDENKEN ZU SELBSTORGANISIERTEN TEAMS

- Die Führung ist verantwortlich...
- Das Problem ist...
- Entscheidungen fallen zentral...
- Hohe Erwartungen an andere...
- Kontrolle (über alles Bescheid wissen :-)
- Den Pfarrer fragen...
- Zentrales Budget...



- Unsere gemeinsame Verantwortung...
- Mein/Unser Vorschlag/Lösung ist...
- Entscheidungen trifft das Team...
- Hoher Gestaltungswille und Gnade mit anderen...
- Freiheit und Vertrauen (sich überraschen lassen :-)
- Selbst überlegen und agieren...
- Eigenes Budget...

# HILFREICHE PRINZIPIEN: FÜHRUNG UND ZUSAMMENARBEIT

1. Begrüßen Sie Veränderungen. Akzeptieren Sie andere Wege als den Ihren!
2. Pflegen Sie eine ganzheitliche Betrachtungsweise! Konzentrieren Sie sich auf das Große und Ganze, statt auf einzelne Details!
3. Vertrauen Sie Ihrem Team und geben Sie Arbeit ab!
4. Agiler Umgang mit Entscheidungen: Entscheiden Sie schnell!
5. Gehen Sie mit Fehlern positiv um. Fehler sind Lerngelegenheiten. Trial and Error. Nutzen Sie Iterationen!
6. Etablieren Sie eine starke Feedbackkultur. Feedback ist die Grundlage agilen Arbeitens!
7. Initiieren Sie Kontakt und Kommunikation im Team!
8. Ändern Sie Ihr Hierarchieverständnis: Servant Leadership vs hervorgehobene Führungsrolle.

**AUSTAUSCH IN 2ER/3ER GRUPPEN:  
WAS IST DER NÄCHSTE SCHRITT?**

SCAN ME



NEWS FÜR  
PASTORALE  
INNOVATION



**NEWSLETTER –  
auf dem Laufenden bleiben**